

26. Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung vom **Dienstag, 2. Oktober 2018**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dietmar Schöpf, Bgm.-Stv. DI Bernhard Brötz, Irene Steiner, Nikolaus Moll, Theresia Venier, David Huber, Udo Steidle, Johann Neuner, Lydia Pittl, Marina Schnaiter, DI (FH) Johannes Neubauer

Entschuldigt: Heidrun Wieser, Thomas Auer

Ersatzmitglied: Nancy Duran

Sonstige Anw.: -----

Schriftführer: Alfons Valtiner

Tagesordnung:

1. Fertigung der 25. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 28.08.2018
2. Berichte aus den Ausschüssen
3. Vorstellung des Projekts „Floriankapelle“ der Freiw. Feuerwehr Hatting
4. Trinkwasserhochbehälter: Aktueller Stand
5. Grundbereinigung im Bereich der GP 1543/1 (Oberauweg 1) und GP 1573 (Oberauweg)
6. Anschaffung von Außenjalousien für den östlichen Bereich des KG-Zubaus
7. Anschaffung eines neuen Schneepflugs für den Kleintraktor (Gehsteigräumung)
8. Beschlussfassung über die Neuregelung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe gemäß den Richtlinien des Landes Tirol mit Wirksamkeit 01.01.2019
9. Personalangelegenheiten (geschlossener TO-Punkt)
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gemäß § 44 TGO 2001 wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den TO-Punkt 9 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

1.	Fertigung der 25. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 28.08.2018
----	--

Auf Antrag des GR Johannes Neubauer befürwortet der Gemeinderat einhellig folgende Änderung des TO-Punktes 13 (Anträge, Anfragen und Allfälliges) der 25. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 28.08.2018:

GR Johannes Neubauer

- informiert über wiederkehrende Parkprobleme **generell im Ortsgebiet** (*Anstatt: ...im Bereich Gaisauweg/Innstraße*); zudem fahren trotz Verbot viele Mopeds ins Naturschutzgebiet Gaisau!?

Ansonsten wird die Niederschrift über die GR-Sitzung vom 28.08.2018 von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

2.	Berichte aus den Ausschüssen
----	------------------------------

Ausschuss für Kultur und Dorfentwicklung

Ausschussobmann David Huber berichtet kurz über:

➤ Veranstaltung

- Fr. 05.10.2018: CD-Präsentation der Volksmusikgruppe „Die Hoameligen“ – ...und lädt alle recht herzlich dazu ein

Nach Antragstellung des Ausschussobmanns GR David Huber wird im Sinne der Beschlussfassung vom 10.10.2017 (TO-Pkt. 11) die kostenlose Nutzung sowohl des Gemeindesaales als auch der Kaffeemaschine für die kulturelle Veranstaltung am Fr. 05.10.2018 (CD-Präsentation von „Die Hoameligen“) einstimmig befürwortet.

Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft

Ausschussobfrau GRⁱⁿ Theresia Venier berichtet kurz über:

- das Erntedankfest 2018 und bedankt sich im Namen der Bäuerinnen, Landjugend und des Obst- und Gartenbauvereins recht herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben; der Erlös von rd. € 2.200,--(!) wird der Pfarre Hatting überwiesen.
- Sa. 01.12.2018: Weihnachtsbasar; der Erlös ergeht heuer an den Sozial- und Notfallfonds der Gemeinde Hatting

Bürgermeister

Bgm. Dietmar Schöpf berichtet über die am 30.09.2018 in der Gemeinde Inzing stattgefundene Amtseinführungsmesse unseres neuen Pfarrers Jean Paul Ouédraogo.

Weiters wurde eine Pfarrsekretärin eingestellt, die künftig immer mittwochs von 17:00 – 19:00 Uhr im Hattinger Pfarrbüro erreichbar ist. Um künftig die Sonntagsmesse für alle 3 Gemeinden zu ermöglichen (Inzing, Hatting, Polling), ist zudem ein fixer Aushilfspriester zugeteilt worden.

3.	Vorstellung des Projekts „Floriankapelle“ der Freiw. Feuerwehr Hatting
----	--

Lt. GR Nikolaus Moll – selbst Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Hatting – ist das beabsichtigte Projekt „Floriankapelle“ nur deshalb zustande gekommen, weil es dem Restaurator Thomas Öfner aus Hatting gelungen ist, das Fresko des Hl. Florian am alten, mittlerweile abgerissenen Feuerwehrhaus in der Oberdorfstraße abzunehmen und zu restaurieren; er hat weder für Zeitaufwand noch Material etwas verlangt (ca. € 8.000 – € 10.000). Um für das Bild einen würdigen Platz zu finden, wurde in einer Ausschusssitzung der Feuerwehr die einstimmige Entscheidung darüber getroffen, dass eine kleine Kapelle am Waldrand im Bereich des Puitenweges und der Abzweigung Forstweg/Ethal auf eigene Kosten (Material, Eigenleistung) errichtet werden soll – gewidmet den verstorbenen Feuerwehrkameraden. Mittels Orthofoto zeigt der Bürgermeister die geplante Situierung der Kapelle, die samt Vorplatz dann zur Gänze auf der im Gemeindebesitz stehenden Waldparzelle Nr. 885/3 steht. Abschließend erläutert der Bgm.-Stv. DI Bernhard Brötz dem Gemeinderat ausführlich seine Planskizzen und Überlegungen dazu. Die weitere Vorgehensweise sieht nun so aus, dass sich der Bürgermeister morgen mit den Teilwaldberechtigten zu einer Besprechung vor Ort trifft und die Anrainer noch diese Woche über das Projekt entsprechend informiert werden.

Beschlussfassung:

Auf Antragstellung des BGM beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Projekt „Floriankapelle“ der Freiwilligen Feuerwehr Hatting zu unterstützen und stellt den Grund und Boden (Waldparzelle Nr. 885/3) dafür kostenfrei zur Verfügung.

4.	Trinkwasserhochbehälter: Aktueller Stand
----	--

Der Bürgermeister kann verkünden, dass es nach Antragstellung vom 20.12.2017 jetzt endlich am 10.10.2018 zur lang ersehnten wasser-, forst- und naturschutzrechtlichen Verhandlung für die Erweiterung der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage Hatting „Neubau Hochbehälter Hatting Dorf und Ableitung Hattingerberg“ kommt (ging seitens des Landes nicht früher). Da im Vorfeld bereits alle offenen Fragen geklärt wurden, sowohl Grund- als auch Teilwaldbesitzer über das Projekt vollends Bescheid wissen und bislang keine Einwendungen eingelangt sind, steht einem positiven Verhandlungsergebnis nichts mehr im Wege. Nach Erhalt einer vorab mündlichen Bescheiderlassung könnte mit den Arbeiten bereits am Mo. 15.10.2018 offiziell begonnen werden.

GR Udo Steidle berichtet von der Anlieferung der großen Tankrohre bzw. insgesamt 9 Stück Behälterelemente/Kammerteile der Fa. Etertec (Ø 3m → keine Wasserrohre) in der letzten Oktoberwoche; derzeit lagern allesamt unterhalb der Geschiebesperre „Stallerbach“. Lt. Udo wäre bei idealen Bedingungen der Anlagenbau samt Leitungen innerhalb von zwei Wochen durchführbar.

Im Anschluss einer kurzen Fotodokumentation über die Tankrohre teilt der BGM mit, dass nach entsprechender Projektvorstellung die Gemeinde Inzing hins. Trinkwassereinspeisung aus dem Überwasser der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Inzing in das Hattinger Netz grundsätzlich positiv gegenübersteht (GR-Beschluss vom 12.10.2017); der Wasserpreis ist

Exkamerierungsbeschluss

Zur grundbücherlichen Durchführung des vorliegenden Vermessungsplans fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, dass die Teilflächen 1 mit 3 m² und 3 mit 1 m² (werden in die Gp. 1543/1 einverleibt) aus Gp. 1573, KG Hatting, gemäß obiger Planurkunde des Dipl.-Ing. Christian Danzberger, GZ. 10631, ausgefertigt am 20.09.2018, aus dem öffentlichen Gut gewidmet werden (Exkamerierung).

6.	Anschaffung von Außenjalousien für den östlichen Bereich des KG-Zubaus
----	--

Beschlussfassung:

Bgm.-Stv. DI Bernhard Brötz informiert über die Beanstandungen seitens der Bücherei und des Kindergartens, dass aufgrund der Sonneneinstrahlung im östlichen Bereich des KG-Zubaus die Bücher auf Dauer schneller Schaden erleiden und sich die Hitze vor allem in der kleinen Küche extrem staut. Auf seinen Antrag hin fasst der Gemeinderat den einstimmigen Grundsatzbeschluss, diesen Mangel durch die Anschaffung einer Beschattung bzw. Montage von Außenjalousien zu beheben, fordert aber auf Basis des vorliegenden Angebots der Fa. HELLA in der Höhe von netto € 2.062,83 noch zwei weitere Angebote dazu, wobei die Verwaltung dann nach entsprechender Prüfung und in Abstimmung mit dem BGM und/oder dem Bauausschussobmann den Auftrag an den Bestbieter zu vergeben hat.

7.	Anschaffung eines neuen Schneepflugs für den Kleintraktor (Gehsteigräumung)
----	---

Beschlussfassung:

Um für die neue Wintersaison wieder gut gerüstet zu sein und hinsichtlich der Tatsache, dass die seitens der Gemeinde dann nicht mehr gebrauchten Altgeräte Eisenpflug (schon ziemlich lädiert) und Uralt-Streuer zu je € 400,- zurückgenommen werden, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anschaffung eines neuen Schneepfluges für den Kleintraktor zum unschlagbaren zahlenden Betrag in der Höhe von € 3.580,- gemäß dem Angebot vom 12.09.2018 der Firma Aebi Schmidt Austria GmbH (ASH GROUP) aus der Nachbargemeinde Inzing.

8.	Beschlussfassung über die Neuregelung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe gemäß den Richtlinien des Landes Tirol mit Wirksamkeit 01.01.2019
----	--

Folgendes Schreiben der Landesrätin Dr. Beate Palfrader vom 20.09.2018 wurde allen GR-Mitgliedern gemeinsam mit der Sitzungsladung zur gefälligen Kenntnisnahme übermittelt:

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin! Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Bereits mit Schreiben vom 6.9.2018 wurden Sie darüber informiert, dass die Landesregierung in ihrer Sitzung am 5. September 2018 Änderungen der Richtlinie über die Gewährung der Mietzins- und Annuitäten-beihilfe mit Wirksamkeit 1.1.2019 beschlossen hat.

Die Mietzins- und Annuitätenbeihilfe stellt eine im Jahr 1965 eingeführte, freiwillige Sozialleistung dar, die vom Land Tirol und den Gemeinden - künftig mit dem Kostentragungsschlüssel 80 / 20 - finanziert wird.

Es dürfen nochmals die wesentlichen Änderungen hervorgehoben werden:

Änderung der Kostenverteilung: *Der derzeitige Schlüssel von 70 % Land und 30 % Gemeinden wird auf 80 / 20 abgeändert. Dies führt zu einer finanziellen Entlastung der Gemeinden von rund 2 Millionen Euro pro Jahr.*

Verbesserung der Zumutbarkeitstabelle: *Der Freibetrag (bis zu diesem Einkommensbetrag ist kein Wohnungsaufwand zumutbar) wurde von € 960,- auf € 1040,- erhöht. Weiters wird im Sinne einer Angleichung an die Wohnbeihilfe eine Familienregelung eingeführt. Bei Familien und bei Haushalten mit erwerbsgeminderten Personen oder einem behinderten Kind wird der zumutbare Wohnungsaufwand reduziert (lediglich bis zu einem Einkommen von € 2.340,-). Diese Verbesserung der Richtlinie führt zu Mehrausgaben von rund 900.000,- Euro jährlich. Dieser Vorteil kommt ganz besonders Familien zugute.*

Erhöhung der sozialen Treffsicherheit bei Studierenden: *Künftig wird auch das Einkommen der Eltern / Unterhaltspflichtigen bei der Beihilfenberechnung berücksichtigt.*

Einheitliche Anwartschaftszeit: *Die geänderte Richtlinie sieht vor, dass eine Mietzins- oder Annuitätenbeihilfe an eigenberechtigte österreichische Staatsbürger und ihnen im Sinne der Bestimmungen des Tiroler Wohnbauförderungsgesetzes 1991 gleichgestellte Personen (z.B. Unionsbürger) gewährt wird, die sich rechtmäßig in Tirol aufhalten und **seit mindestens zwei Jahren in der Gemeinde den Hauptwohnsitz haben**. Diesem Personenkreis gleichzusetzen sind Personen, die **insgesamt 15 Jahre mit Hauptwohnsitz in der jeweiligen Gemeinde** wohnhaft sind bzw. waren.*

Wir dürfen ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Anwartschaftszeit von zwei Jahren das Ergebnis der Verhandlungen zwischen dem Land Tirol, dem Tiroler Gemeindeverband, der Stadt Innsbruck sowie der Sozialpartner darstellt.

In diesem Zusammenhang ergeht seitens des Landes Tirol und des Gemeindeverbandes die dringende Bitte, rechtzeitig vor Jahresablauf auf Gemeindeebene die entsprechenden Beschlüsse zu fassen, damit die geänderte Richtlinie tirolweit ab 1.1.2019 zur Anwendung gelangt. Für eine tirolweit einheitliche Vorgangsweise ist es ganz besonders wichtig, dass in allen Gemeinden diese zwei Jahresfrist (bzw. insgesamt 15 Jahre Hauptwohnsitz in der jeweiligen Gemeinde) eingeführt wird.

Seit Jahren wird bereits an einer Lösung wie dieser gearbeitet. In enger Abstimmung mit dem Gemeindeverband konnten wir diese nun erzielen. Wir bedanken uns bereits vorab für Ihre Unterstützung. Dies ganz im Sinne der Leistbarkeit des Wohnens und im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger.

Beschlussfassung:

Nach kurzer Erläuterung des Bürgermeisters und der Feststellung, dass sich für die Gemeinde Hatting hins. Anwartschaftszeit nichts ändert, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die von der Landesregierung in ihrer Sitzung vom 5. September 2018 mit Wirksamkeit 01.01.2019 beschlossenen Änderungen der Richtlinie über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe auch in der Gemeinde Hatting ab dem 1. Jänner 2019 entsprechend anzuwenden; gleichzeitig treten alle in dieser Angelegenheit bisher gefassten GR-Beschlüsse außer Kraft.

9.	Personalangelegenheiten (geschlossener TO-Punkt)
----	--

Gemäß Beschlussfassung ist dieser Tagesordnungspunkt zur Gänze unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Es wird auf das dafür eigens geführte Protokoll verwiesen.

10.	Anträge, Anfragen und Allfälliges
-----	-----------------------------------

Bgm. Dietmar Schöpf

- *Gehsteigverlängerung:* Lt. Lokalausweis vom 01.10.2018 mit Verkehrsplaner und Baubezirksamt ist eine unkomplizierte Abhandlung mit STRABAG möglich und wird noch heuer erledigt (finanziert durch nicht verausgabte „Radar-Gelder“).
- *30er-Beschränkung Bahnstraße:* = noch offen (Verkehrsplaner gemeinsam mit BBA)
- *Dorfumfahrung:* BGM verliest diesbezügliche E-Mail vom 27.09.2018 der Frau Rebecca Kirchbaumer, Abgeordnete zum Nationalrat: *Sehr geehrte Bürgermeister, bezüglich der Genehmigung der Autobahnausfahrt und -abfahrt Petttau hatte ich heute einen Termin im Verkehrsministerium bei den zuständigen Beamten. Die Prüfung der Abfahrt und das vom Ministerium beauftragte Gutachten haben ergeben, dass im Falle einer Genehmigung der Abfahrt diese entsprechend den gesetzlichen Regelungen dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen würde. Somit spricht von Seiten des Ministeriums nichts mehr gegen eine Genehmigung. Derzeit wird die genaue Regelung im Ministerium ausgearbeitet. Ein Inkrafttreten vor dem Winter kann das Ministerium nicht garantieren, bis zum Frühjahr sollte es jedoch klappen. Sollte die Genehmigung durchgehen, sind weite Gespräche mit dem Land bezüglich der Umfahrungsstraße notwendig, erste Gespräche mit LR Geisler habe ich bereits geführt. Mit lieben Grüßen...*
In der nächstwöchigen PV-Sitzung kommt das `Umfahrungsthema´ leider nicht auf die Tagesordnung, da die entsprechenden Studien noch in Ausarbeitung sind (es zieht sich).
- *Parkplätze/Wild Anton:* Auf Anfrage des BGM ist der Gemeinderat einhellig damit einverstanden, dass Wild Anton für die Zurverfügungstellung von 2 Parkplätzen für die Gemeindebediensteten mit insg. € 200,-/Jahr entschädigt wird. Lt. Dietmar ist die Notwendigkeit vor allem seit der Kürzung der Banköffnungszeiten gegeben.
- *Ehem. Müllstation/Schulhof:* Mit Fotos dokumentiert der BGM die neue Verwendung der ehem. Müllstation im Schulhof jetzt als Station zur Unterbringung von Pausenspielgeräten.
- *Aktion GEMEINSAM.SICHER:* Im Zuge dieser Aktion steht am 17.10.2018 ein sogenanntes Vernetzungstreffen mit den Bürgermeistern von Zirl, Inzing, Polling und Hatting an (ev. mit Sicherheitsgemeinderäten, Feuerwehr-Kommandanten, Jugendbetreuern). Voraussichtliche Themen: Einbruch, Schulweg, Veranstaltungen, Feuerteufel, Jugendliche/Alkohol, Mopeds, Vandalismus...

- *Budget 2019*: Überlegungen und Ideen seitens des Gemeinderates erwünscht!
- *Bücherei*: Der BGM teilt mit, dass die Mitarbeiterin der öffentlichen Bücherei Hatting Katrin Troppmair die Ausbildung zur ehrenamtlichen bzw. nebenberuflichen Bibliothekarin in öffentlichen Bibliotheken im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, St. Wolfgang, erfolgreich abgeschlossen hat und gratuliert recht herzlich dazu.
- *Feuerlöscher-Überprüfung*: Sa. 06.10.2018 in der Zeit von 08.30 Uhr – 12:00 Uhr
- *Termin für nächste GR-Sitzung*: Di. 13.11.2018

GRⁱⁿ Lydia Pittl

- Auf Anfrage der GRⁱⁿ Lydia Pittl wird sich der Bürgermeister die Bautätigkeiten Gutleben Toni betreffend demnächst ansehen.
- Hins. Bauvorhaben `Sportheimzubau´ muss lt. BGM erst die Oktober-Landtagssitzung in Zusammenhang mit dem Erhöhungsantrag der Sportförderung abgewartet werden; weiters wurde wie besprochen der Baubeginn in den Winter verschoben, um bessere Angebote zu erhalten – Baustart-Deadline: Feb. 2019

Da ansonsten keine weiteren Anfragen und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Gemeinderat/Gemeinderätin:

(Alfons Valtiner)

(Dietmar Schöpf)